

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Dobersdorf

vom 13.07.2017 in der Alten Schule Lilienthal, Dorfstraße 43

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 21.30 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Gabriele Kalinka

(als Vorsitzende)

GV Dieter von Borstel

GV Christian von Burgsdorff

GV Eggert Hagen

GV Horst Rottstegge

GV Wilfried Schaefer

GVin Hanne Schlapkohl - ab TOP 3

GV Christian Schnoor

GV Rolf Stoltenberg

GV Karl-Heinz Walther

GV Günter Wiegert

b) nicht stimmberechtigt

AR Schidlowski, Protokollführer

Herr Jeß (Büro B2K) zum TOP 3

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Heiko Fahrenkrog

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Dobersdorf** waren durch Einladung vom **29.06.2017** auf **Donnerstag**, den **13.07.2017** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.04.2017
3. Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 16 der Gemeinde Dobersdorf für das Gebiet „östlich der Straße „Hinterbrook“ und nördlich der Straße „Am Eichsaal“, Ortsteil Lilienthal“ – **Entwurfs- und Auslegungsbeschluss** –
4. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet (Fläche am Trensahler Weg)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016
6. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung von Sanierungsarbeiten im Sportheim Tökendorf
7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit der Wassergenossenschaft Dobersdorf
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde
11. Grundstücksangelegenheit (Erschließung B-Plan Nr. 16)
12. Wohnungsangelegenheit (Wasserschaden Wohnung im RWH Lilienthal)
13. Vertragsangelegenheit (Gas-Konzessionsvertrag)

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: siehe TOP 1

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten - war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Die TOP 11 bis 13 werden gemäß § 35 GO in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.04.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 24.04.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

3. Beratung und Beschlussfassung über den B-Plan Nr. 16 der Gemeinde Dobersdorf für das Gebiet „östlich der Straße „Hinterbrook“ und nördlich der Straße „Am Eichsaal“, Ortsteil Lilienthal“ – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss –

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit den erforderlichen Anlagen liegt der Gemeindevertretung zur Entscheidung vor. Ebenso liegt die Auswertung und Abwägung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der Abstimmungsergebnisse mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 vor. Die Abwägungsergebnisse wurden bei der Entwurfsplanung berücksichtigt.

Nach Erläuterung des Entwurfes und der Abwägung durch Herrn Jeß vom Büro B2 K beschließt die Gemeindevertretung:

1. Der Entwurf des B-Plan Nr. 16 der Gemeinde Dobersdorf für das Gebiet „östlich der Straße „Hinterbrook“ und nördlich der Straße „Am Eichsaal“, Ortsteil Lilienthal“ wird gebilligt.

2. Der Entwurf des B-Plan Nr. 16 der Gemeinde Dobersdorf für das Gebiet „östlich der Straße „Hinterbrook“ und nördlich der Straße „Am Eichsaal“, Ortsteil Lilienthal“ und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu unterrichten. Die öffentliche Auslegung soll im Amt Selent/Schlesen erfolgen, die Unterrichtung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4(2) BauGB soll durch das Büro B2 K, Kiel durchgeführt werden.

3. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 12

davon anwesend: 11 Ja-Stimmen: 11

Bemerkungen: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet (Fläche am Trensahler Weg)

Die von der Gemeinde errichteten Jugendraum-Container am Trensahler Weg liegen im Landschaftsschutzgebiet, ebenso Gewerbeflächen eines ortsansässigen Betriebes. Weiterhin plant die Gemeinde die Aufstellung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes, in der auch die Ausweisung von Wohnbauflächen östlich des Trensahler Weges angedacht ist.

Nach Beratung wird beschlossen, die Entlassung der östlich des Trensahler Weges gelegenen Flurstücke (nördlich bis zur Höhe der vorhandenen Bebauung des B-Planes 11) aus dem Landschaftsschutzgebiet zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016

Die Jahresrechnung 2016 wurde vom Finanzausschuss am 12.06.2017 geprüft. GV Stoltenberg erläutert die wesentlichen Ergebnisse. Der Gesamthaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 1.675.279,65 € ausgeglichen ab. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt betragen 17.948,08 €.

Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen (über- u. außerplanmäßigen Ausgaben) werden gem. § 82 GO nachträglich genehmigt.
- b) Die Jahresrechnung 2016 wird in der vorgelegten Fassung gem. § 94 GO beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung von Sanierungsarbeiten im Sportheim Tökendorf

Bgmin. Kalinka und GV v. Borstel berichten über erforderliche Umbau- und Sanierungsarbeiten im Sportheim Tökendorf (Sanitärräume, 3. Umkleidekabine), die teilweise durch den Ligaaufstieg der Fußballmannschaften und den damit verbundenen höheren Platzbedarf bedingt sind. Nach der vom Dobersdorfer SV vorgelegten Berechnung ist mit Materialkosten von rund 2.500 € zu rechnen. Die erforderlichen Arbeiten werden in Eigenleistung des Vereins erbracht. Der Finanzausschuss hat bereits über die Maßnahme beraten. Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses übernimmt die Gemeinde die vorgenannten Materialkosten; die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2017.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit der Wassergenossenschaft Dobersdorf

Von der Gemeinde wurde in 2016 die Herstellung einer neuen Brunnenanlage der Wassergenossenschaft Dobersdorf vorfinanziert. Abzüglich eines Gemeindeguschusses in Höhe von 5.000 € verbleibt ein Betrag von 15.455 €, der über 10 Jahre von der Genossenschaft zurückgezahlt werden soll. Der Finanzausschuss hat den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung (liegt der GV vor) empfohlen.

Dem Abschluss der Vereinbarung wird nach Beratung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

8. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

GVin Schlapkohl (Sozialausschuss) berichtet über den positiven Ablauf des Kinderfestes. Insgesamt haben 90 Kinder teilgenommen.

Bgmin. Kalinka berichtet über folgende Termine u. Angelegenheiten:

- Sitzung des Beirates KiTa Tödoli (Jahresabschluss 2016, Einbau Lärmschutzdecke, Einbau eines Schrankes)
- Sitzung des Schulverbandes Probstei-West (45 Schulanfänger – davon 7 aus Dobersdorf, erforderliche Sanierungsarbeiten)
- Der Schlauchwagen für die FF Tökendorf ist bestellt.
- Die Untersuchungen des Badewassers im Dobersdorfer See haben eine gute Qualität bestätigt.

- Vor der Errichtung des geplanten Buswartehauses in der Dorfstraße (gegenüber Schleser Weg) in Tökendorf, muss mit der VKP über die Verlegung der Haltestelle gesprochen werden.
- Der Kletterturm an der Badestelle Tökendorf wurde abgebaut. Über eine Neubeschaffung muss im Rahmen der HH-Beratungen 2018 diskutiert werden.

9. Verschiedenes

GV Schaefer fragt nach der Zulässigkeit von Reparaturen von Pkw auf privateigenen Grundstücken (regelmäßig zwischen 1 und 3 x wöchentlich).

10. Einwohnerfragestunde

Es werden Hinweise/Anmerkungen zu folgenden Punkten gemacht:

- Rückschnitt einer Hecke im Einfahrtbereich des Schädtker Weges auf die K 21
- Sendeleistung des Funkmastes in Dobersdorf hat nachgelassen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

11. Grundstücksangelegenheit (Erschließung B-Plan Nr. 16)

12. Wohnungsangelegenheit

13. Vertragsangelegenheit

-Bürgermeisterin-

-Protokollführer-